



Ⓩ Soeben ist erschienen:

René Boylesve
Sainte-Marie
 des
Fleurs.

Roman

Nouvelle Edition

Frcs. 3.50

un volume in-18^o.

Frcs. 3.50

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Ⓩ Soeben ist erschienen:

**Hat die Kirche von den Konfirmanden
 eine Bezeugung ihres Willens zum
 Christentum zu verlangen?**

Eine kollegialische Auseinandersetzung mit dem Verfasser der Schrift:

„Die Unhaltbarkeit
 der Forderung des Konfirmationsgelübdes“

von

D. Paul Mehlhorn

Pfarrer an der evangelisch-reformierten Kirche zu Leipzig

34 Seiten. Preis M. —.75 ord.

Herr Pastor Mehlhorn setzt sich in dieser Schrift mit seinem Kollegen Bonhoff in durchaus sachlicher, kollegialischer, freundschaftlicher Weise über die vor kurzem erschienene Schrift, in der Bonhoff die Forderung selbst eines einfachen Versprechens der Konfirmanden aufs entschiedenste verurteilt, auseinander. Mehlhorn will beweisen, daß die Forderung der Kirche: die Konfirmanden sollen bei der Konfirmation ihren „Willen zum Christentum“ — zum christlichen Charakter und zur christlichen Gemeinschaft — durch ein einfaches Ja auf möglichst einfache Fragen erklären, von den erhobenen Einwänden nicht getroffen wird, ja, aus erzieherischen Gründen, wie aus Gründen, die im Wesen und in der Würde einer kirchlichen Gemeinschaft liegen, nicht aufgegeben werden darf.

Bei dem Aufsehen, das die Bonhoffsche Schrift erregt hat, wird die Mehlhornsche gewiß die gleiche Beachtung und volle Anerkennung auch bei liberal Denkenden finden.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung,
 Marburg in Hessen.

Ⓩ Noch vor Pfingsten erscheint in
 unserm Verlag ein **aktuelles Büch-**
lein:

Die Eddertalsperre

und die hier dem Untergange ge-
 weiheten Ortschaften auf waldeckischem
 und hessischem Boden.

Von

Carl Heßler.

Mit einer Karte und 13 Abbildungen.

Preis geschmackvoll kartoniert
 ca. 80 ₤.

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3%
 und 11/10, 2 Probeexemplare mit
 40%.



Die Eddertalsperre wird nach ihrer
 Vollendung die größte Talsperre Deutsch-
 lands, ja Europas werden. Der Stau-
 see erhält eine Länge von 25 km und
 wird 220 Millionen Kubikmeter Wasser
 fassen.

Leider fällt ihm eine Reihe blühender
 Ortschaften und ein prächtiges, nur zu
 wenig gekanntes Landschaftsbild zum
 Opfer. Dieses führt uns der Verfasser
 noch einmal in Wort und Bild vor,
 um so ein Stück dem Untergang ge-
 weiheter Kultur der Mit- und Nachwelt
 zu überliefern.

Das Büchlein ist also von allgemei-
 nem Interesse. Denn wer wird der
 Tatsache nicht seine besondere Teilnahme
 entgegenbringen, daß hier mehrere
 hundert Bewohner ihre Heimatscholle
 verlassen müssen, vertrieben von den un-
 erbittlichen Forderungen der Gegen-
 wart!

Wir sehen Ihren zahlreichen Be-
 stellungen auf beigefügten Verlangzetteln
 entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll

**N. G. Elwert'sche Verlags-
 buchhandlung.**

Marburg, 25. Mai 1908.